



Wasser für die Region

Nutzungskonflikte heute und morgen

eine Auslegeordnung aus Sicht der Wasserversorgung

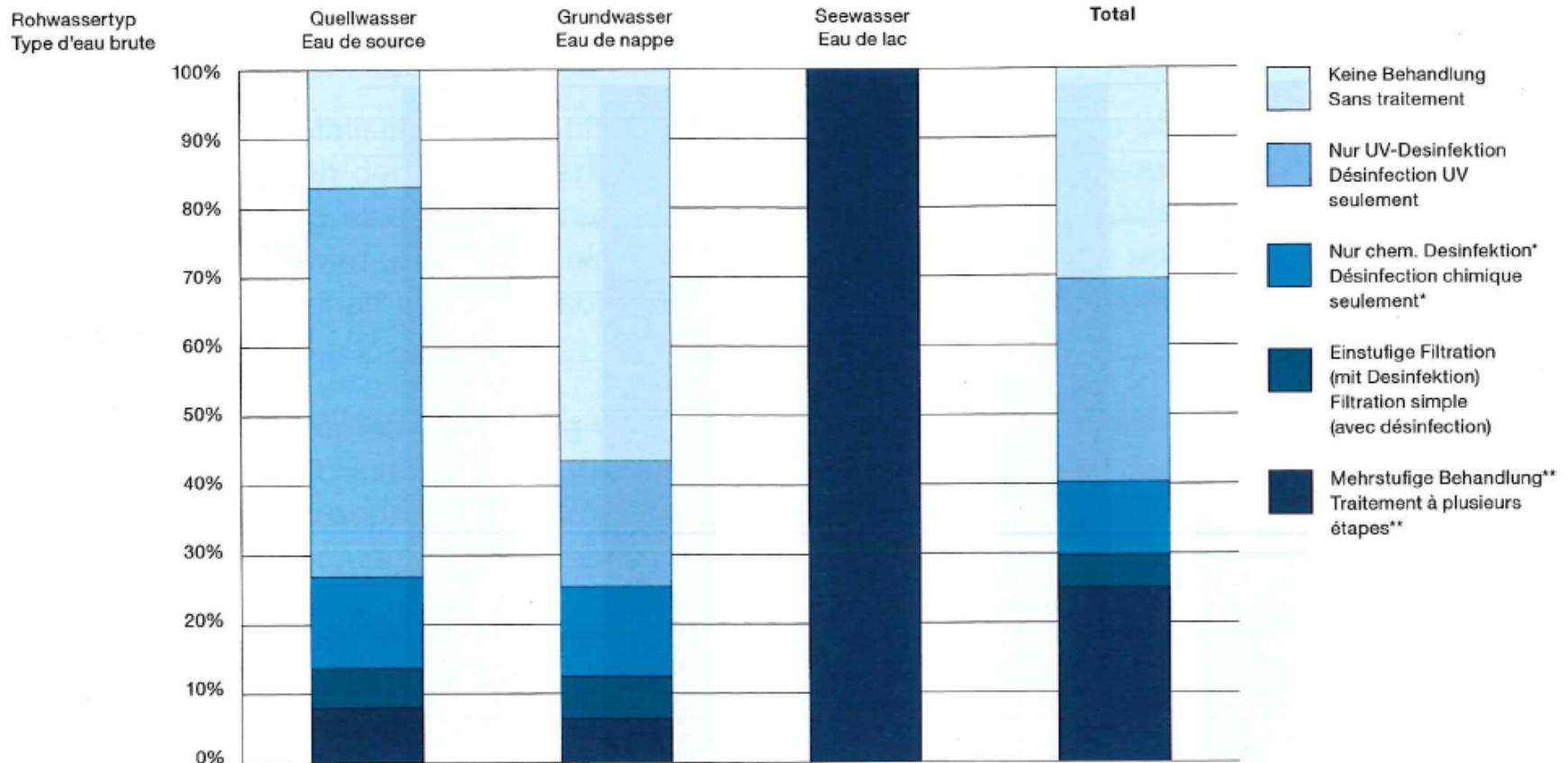
Jahrestagung VUR 14.06.2017





Wasser für die Region

70% des CH-Trinkwassers werden naturnah gewonnen





Wasser für die Region

Diffuse Quellen



Leckagen in der
Kanalisation



Abfluss von befestigten
Flächen
Regenkanäle

Punktquellen



Mischwasser-
entlastungen

Landwirtschaft:

Abschwemmungen, Drainagen, Spraydrift,
Direkteinträge z.B. Reinigung von Geräten



Altlasten



Transport über Atmosphäre



Gleis- und Strassenabwasser



Deponien
Sickerwässer



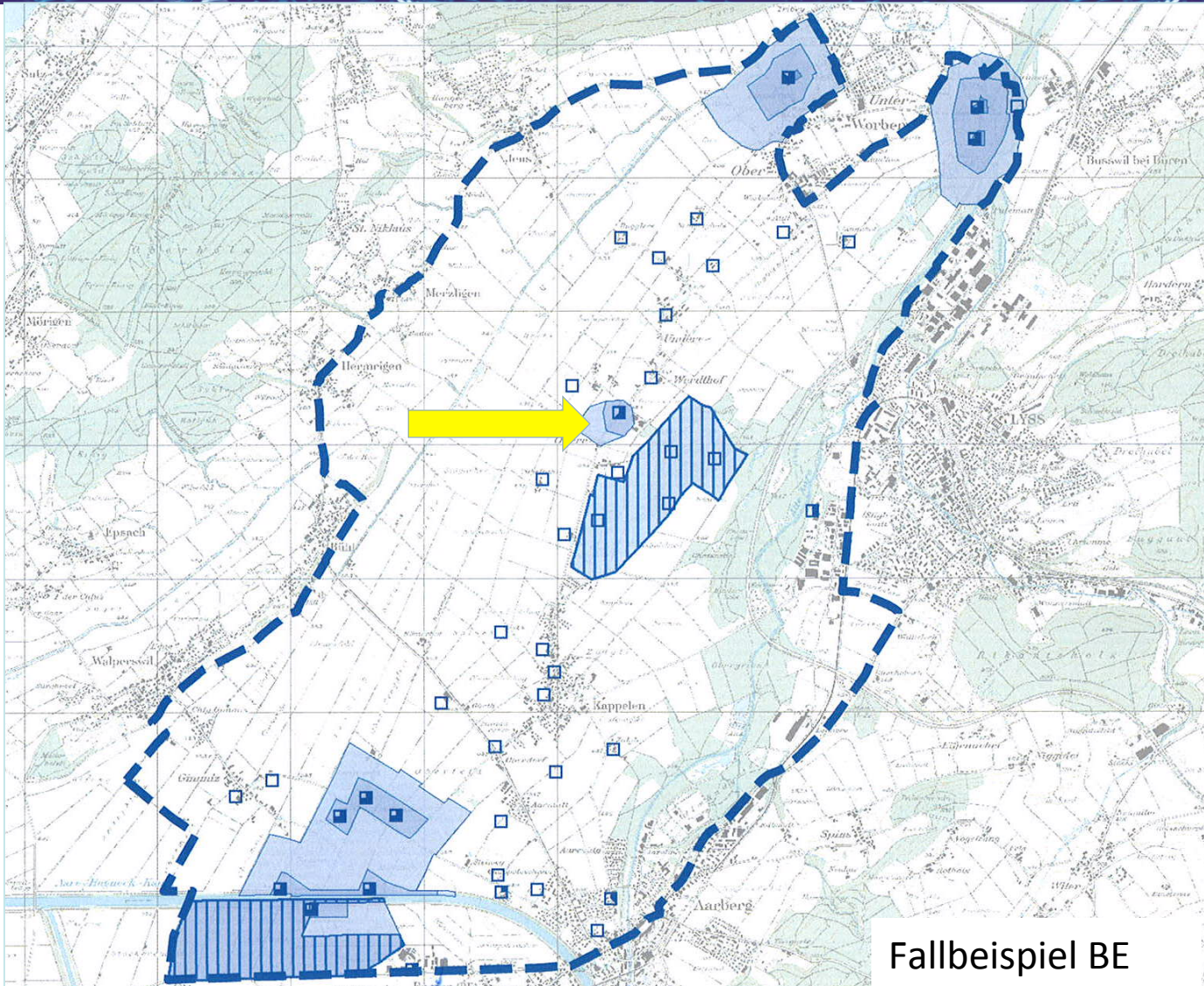
Kommunale ARA



Industrie und
Gewerbe



Wasser für die Region



Fallbeispiel BE



Wasser für die Region

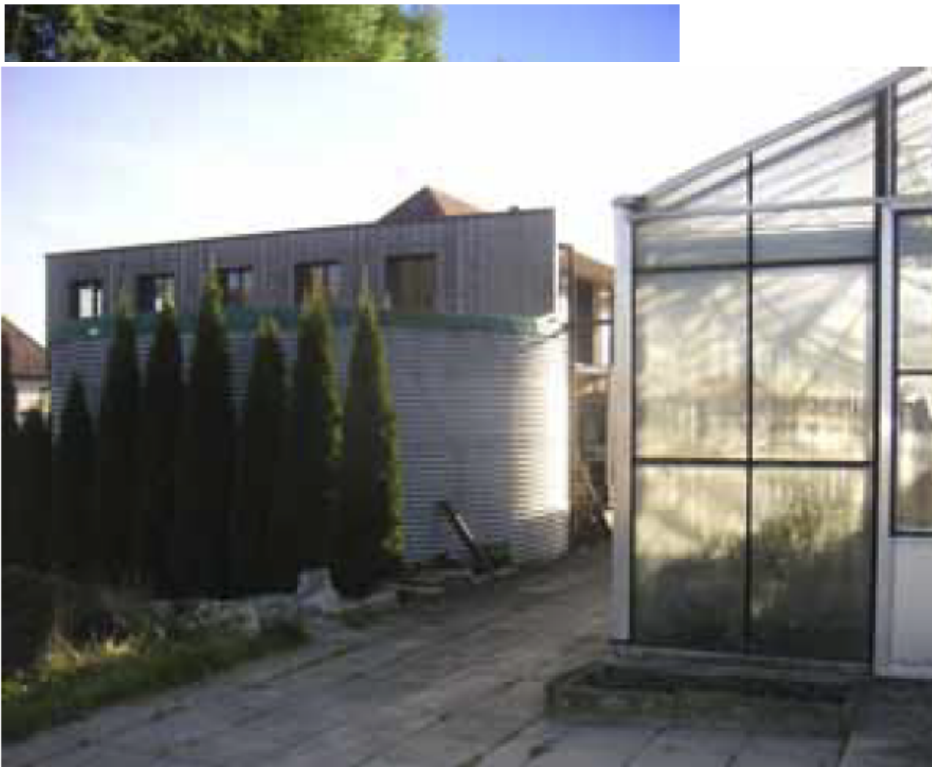


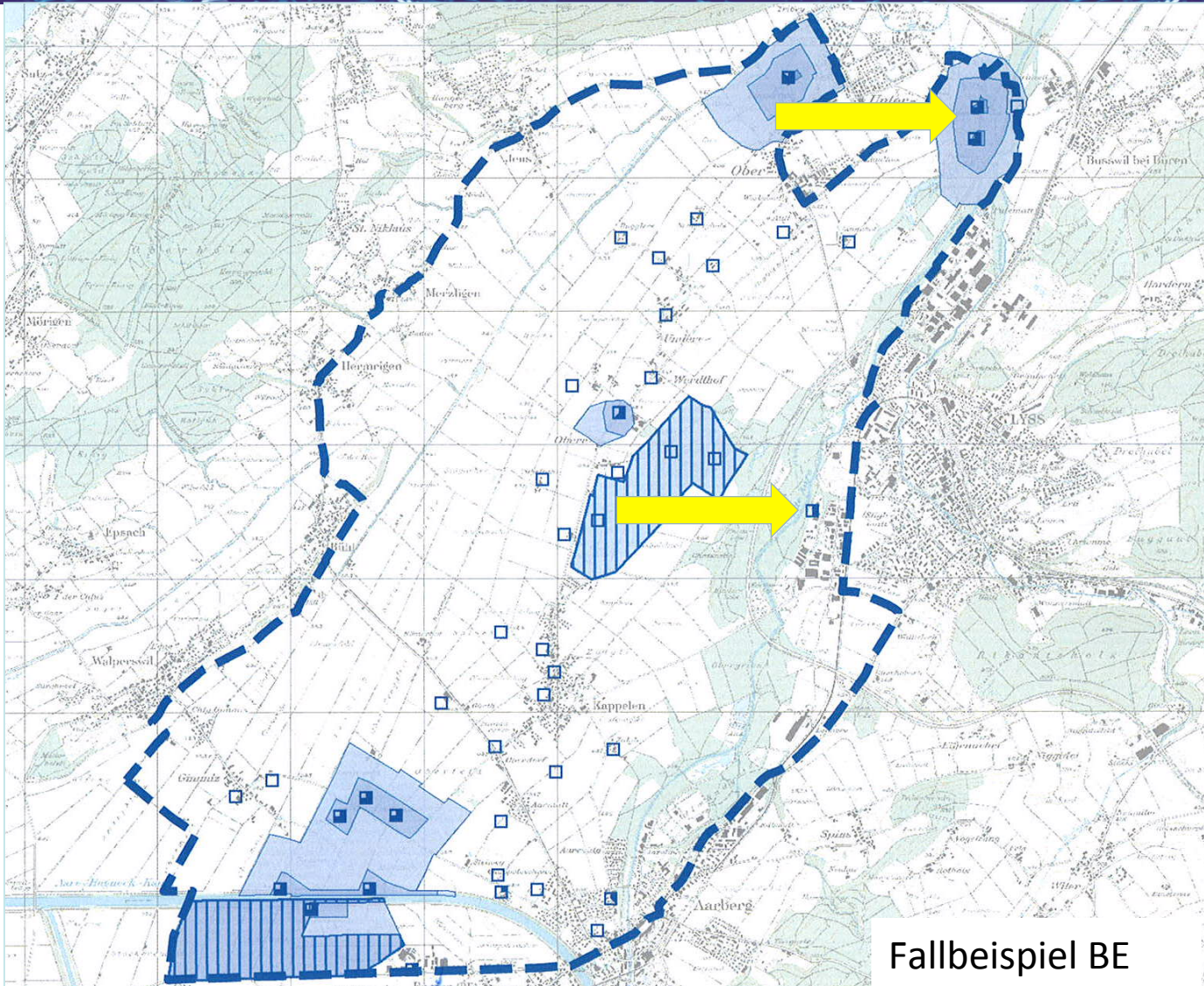
Bild 9: Gewächshaus und Tank mit gesammeltem Regenwasser (wohl für Bewässerung)



Bild 10: Strasse in S2 direkt neben S1 durchführend (rechts im Hintergrund Pumpengebäude in S1)



Wasser für die Region



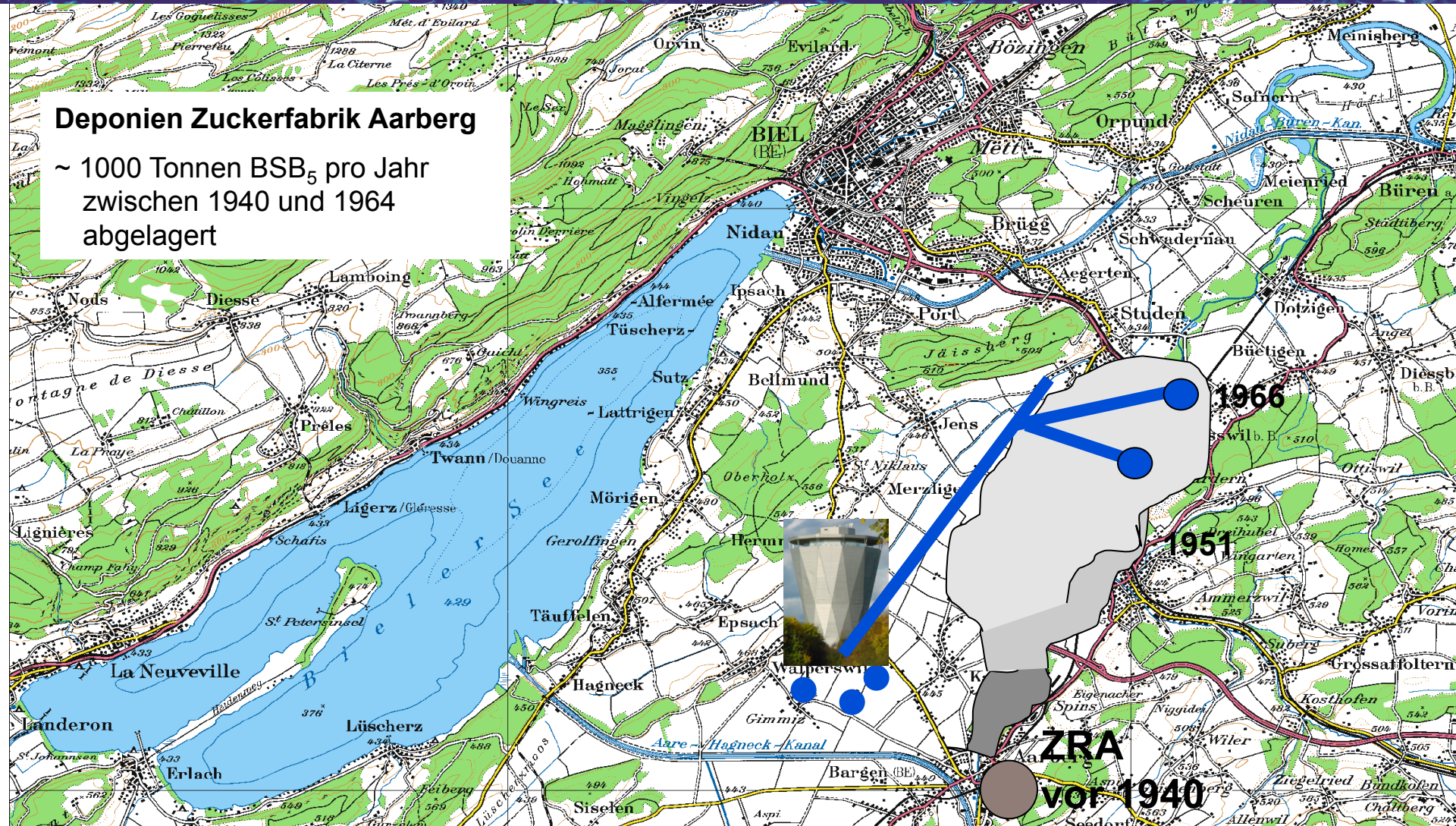
Fallbeispiel BE



Wasser für die Region

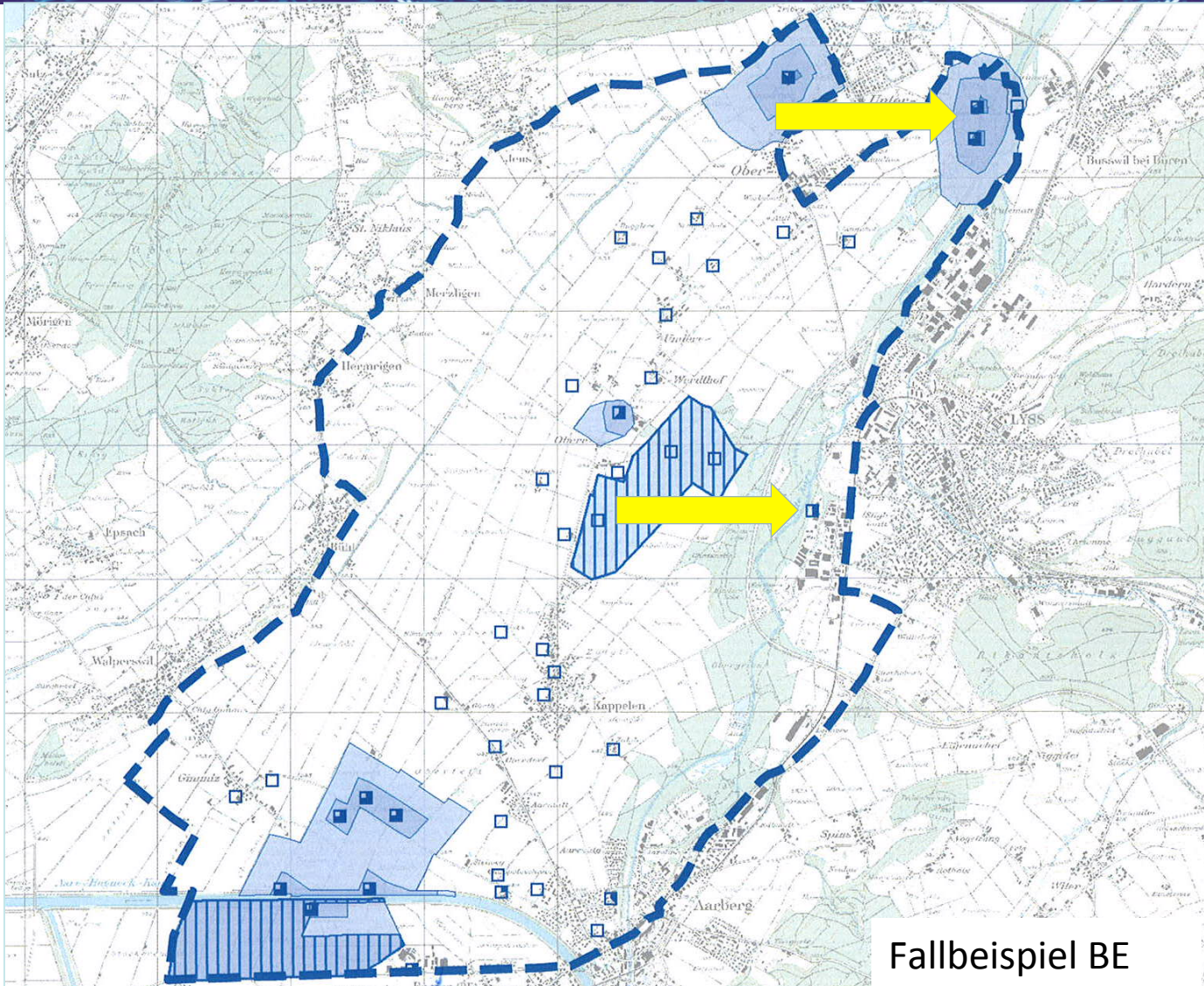
Deponien Zuckerfabrik Aarberg

~ 1000 Tonnen BSB₅ pro Jahr
zwischen 1940 und 1964
abgelagert





Wasser für die Region

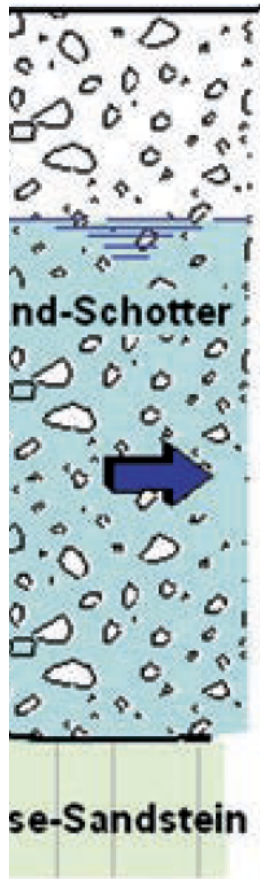
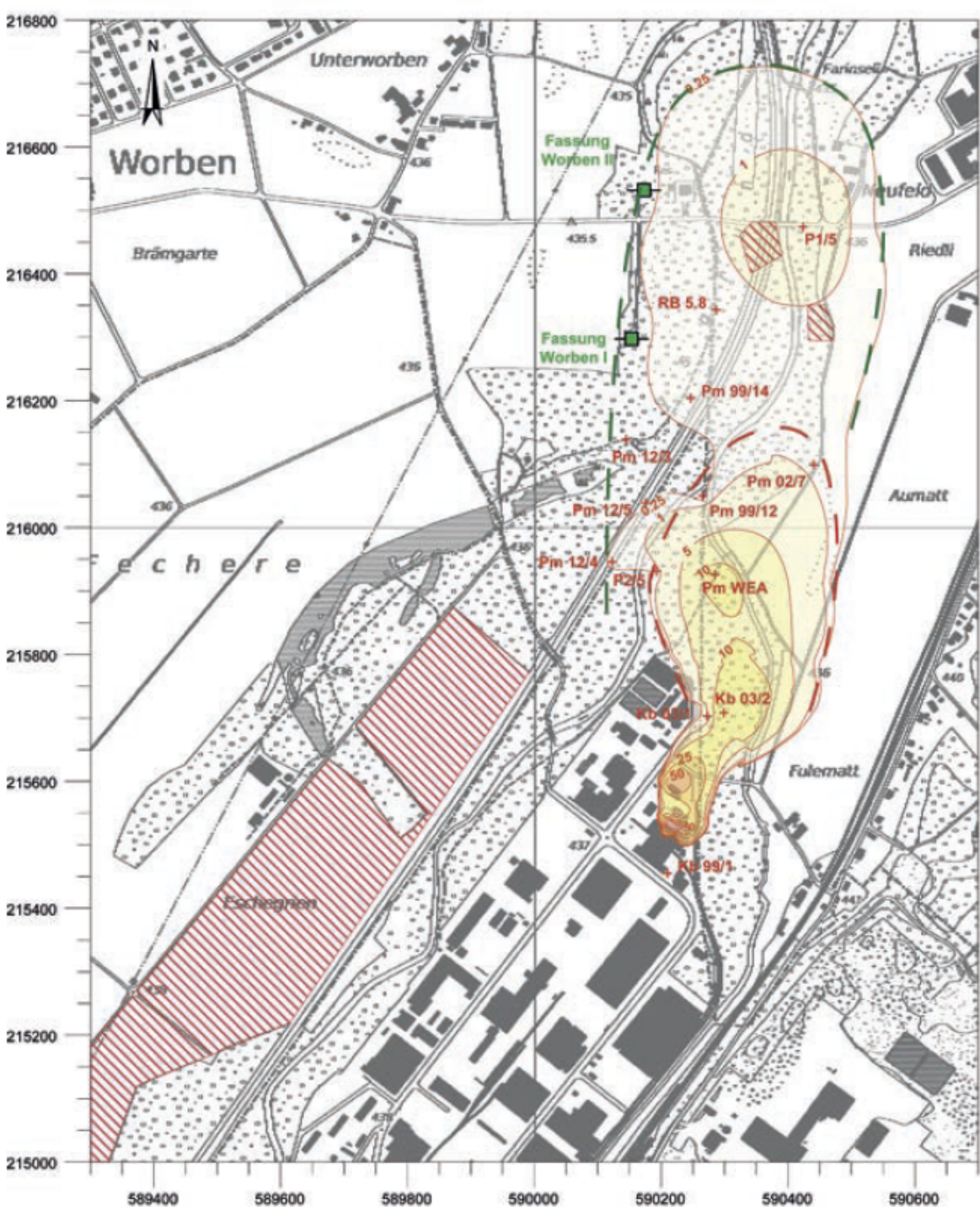
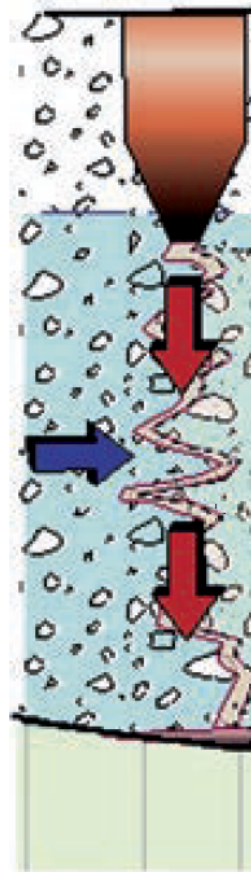


Fallbeispiel BE



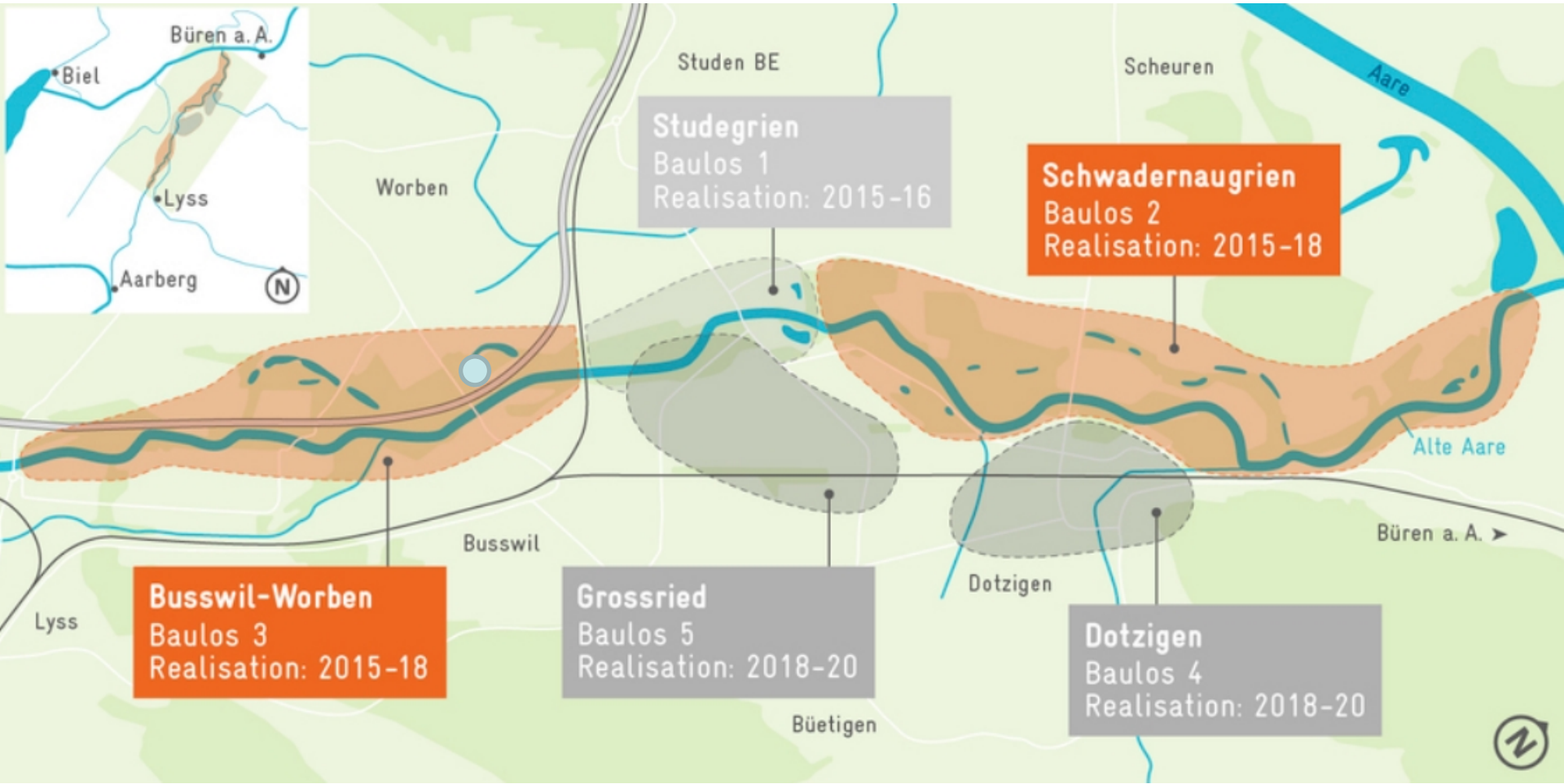
A. Währen

Abscheiderb





Wasser für die Region



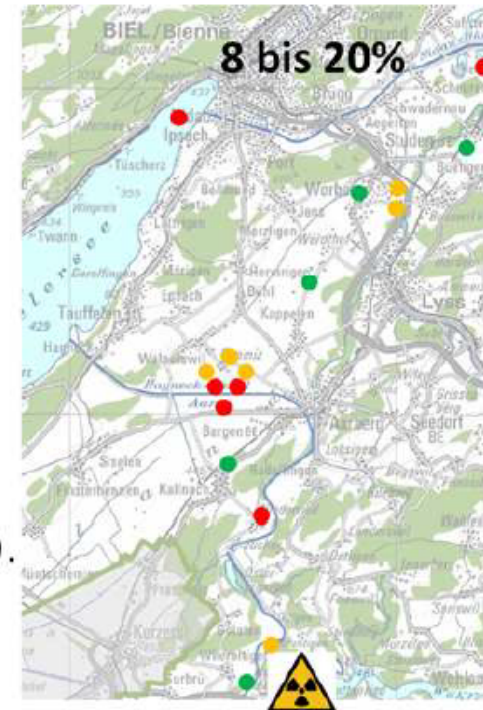
Fazit Versorgungssicherheit

Dass alle «gefährdeten» Trinkwasserressourcen zeitgleich ausfallen ist unwahrscheinlich.

Sollte dies dennoch der Fall sein (Worst-Case)...

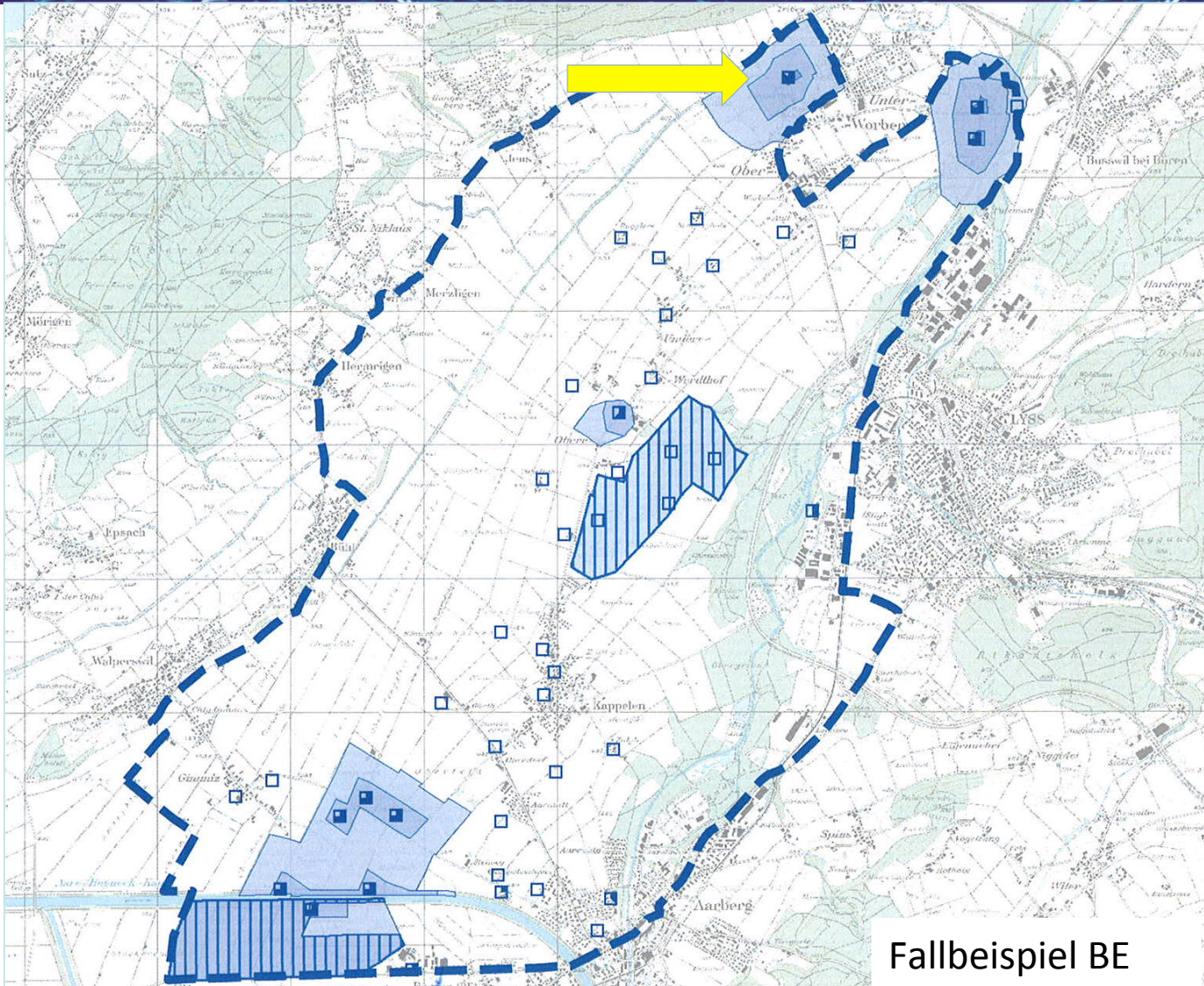


- wird in der Stadt Biel der mittlere Wasserbedarf nicht zur Verfügung stehen (8 – 20 %),
- in den anderen Gebieten des Seelands ist der mittlere Bedarf (annähernd) gedeckt (90 – 120 %).





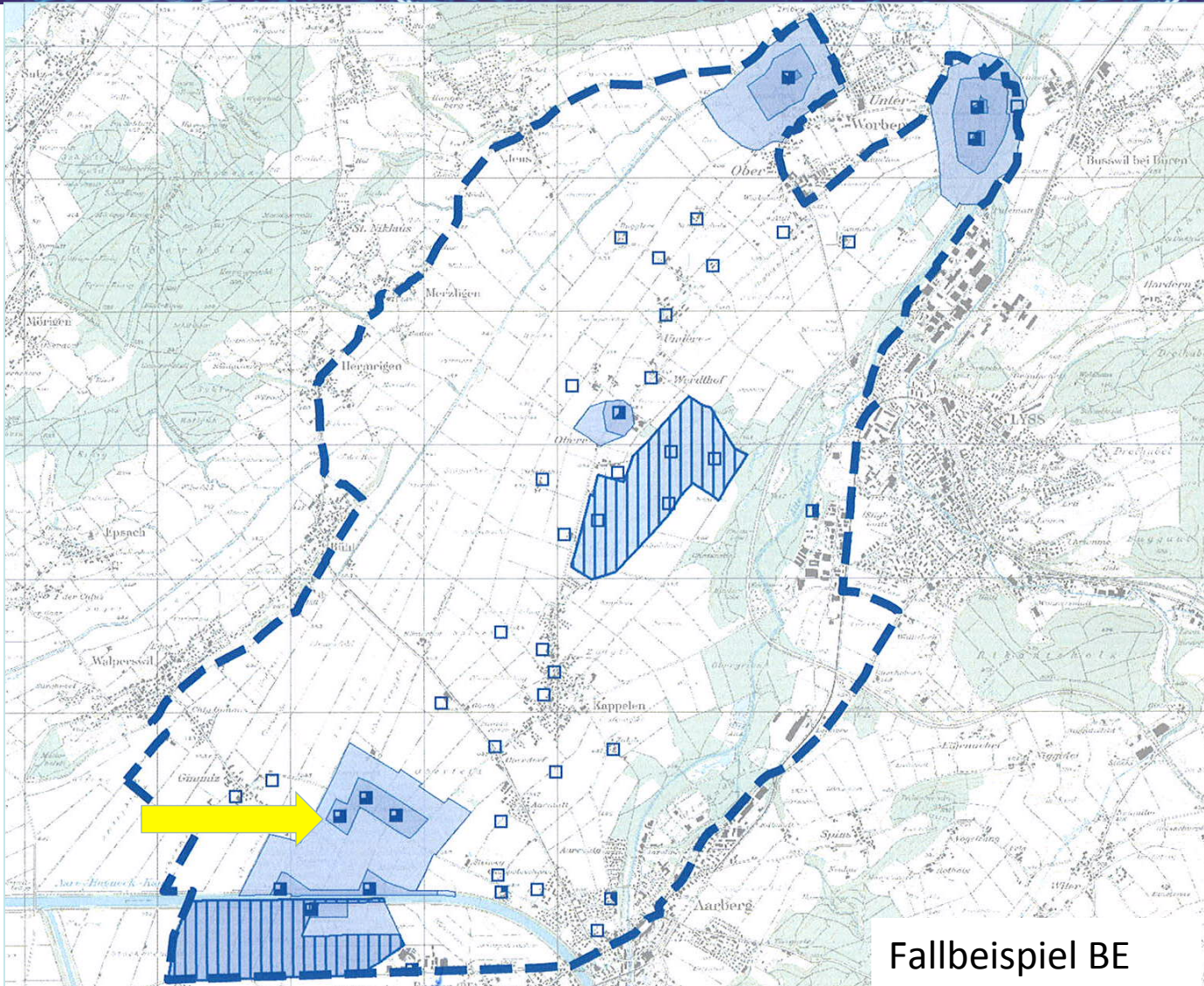
Wasser für die Region



Fallbeispiel BE



Wasser für die Region



Fallbeispiel BE

6 Periode gleit. Mittelw. (PWVS_F1 Nitrat mg/l)

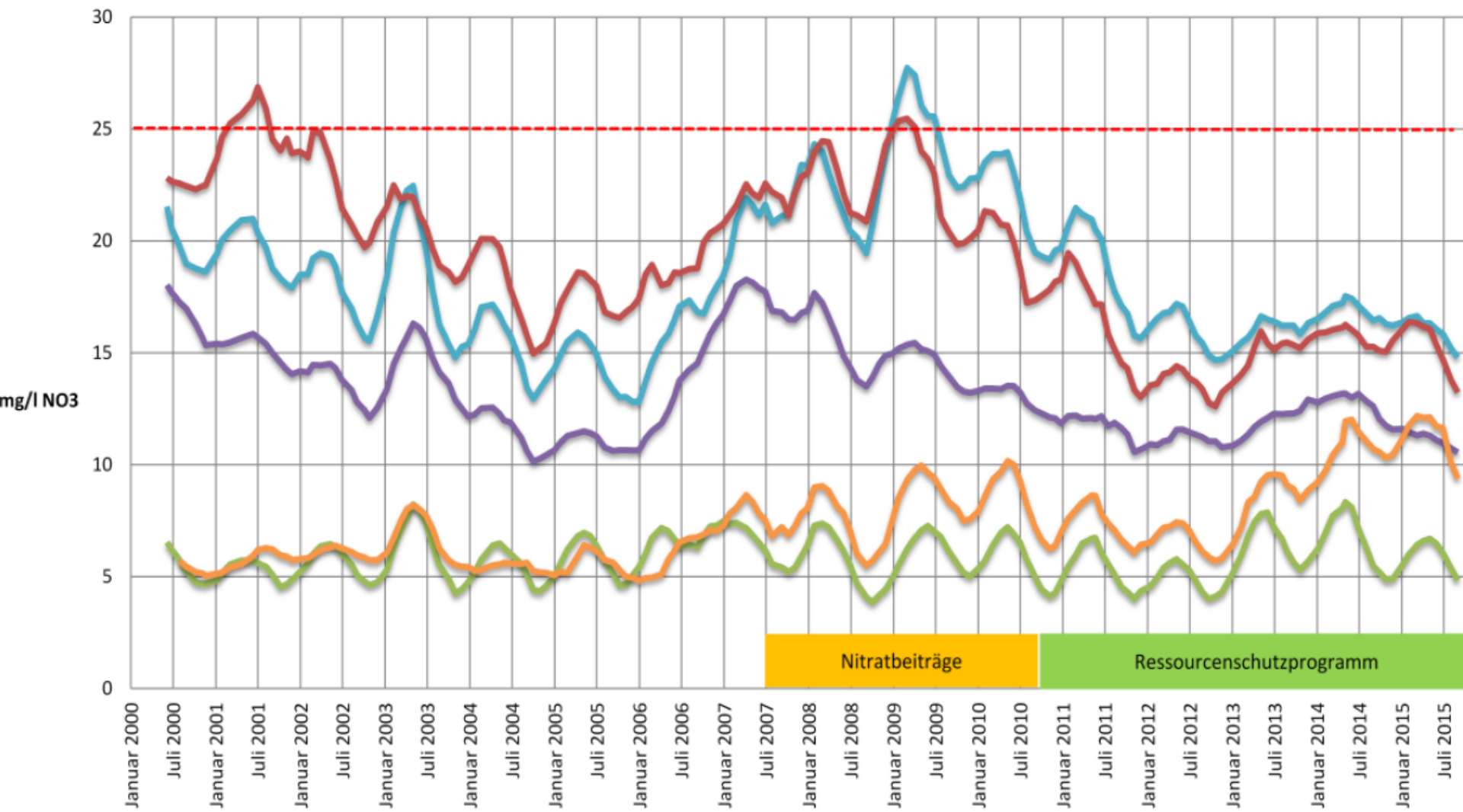
6 Periode gleit. Mittelw. (PWVS_F2 Nitrat mg/l)

6 Periode gleit. Mittelw. (PWVS_F3 Nitrat mg/l)

6 Periode gleit. Mittelw. (PWVS_F4 Nitrat mg/l)

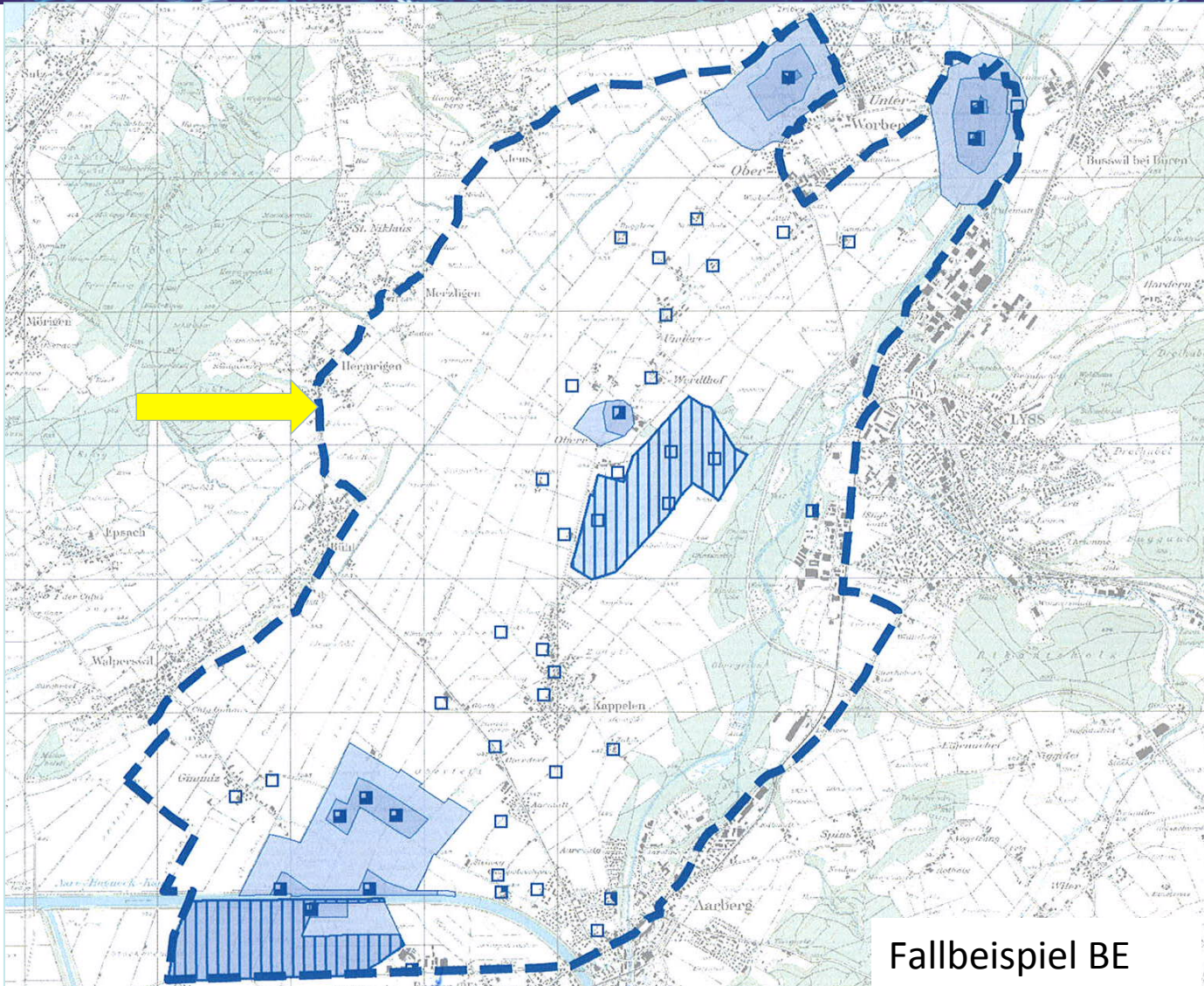
6 Periode gleit. Mittelw. (PWVS_F5 Nitrat mg/l)

25 mg/l NO³





Wasser für die Region

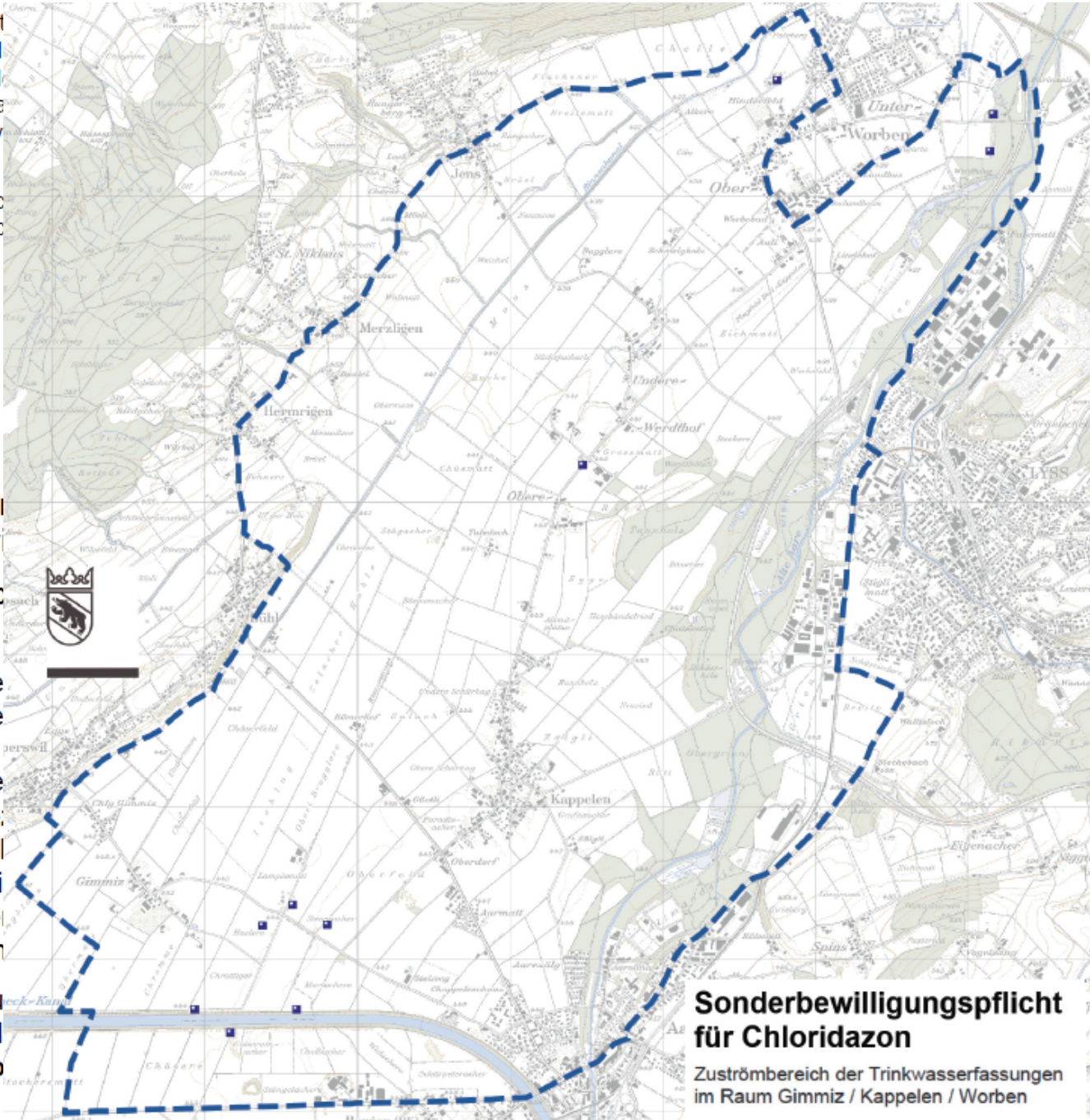


Fallbeispiel BE

Rüt
CH
Tel
pfla
ww

Mic
mic

Ein
Tr
So
Se
Se
Se
ber
chl
Tri
de
län
Au
Pfl
So
im
W



Sonderbewilligungspflicht für Chloridazon

Zuströmbereich der Trinkwasserfassungen im Raum Gimmiz / Kappelen / Worben

der
(bis 2021)

Problematik
o.
nk, dass Sie
lität

stelle
ssen, die
en Produkten

Worben für weitere Informationen direkt zu erhalten.



Wasser

Interessenvertretung durch Branche:

- wirksamer Gewässerschutz in Zu und S
- gesicherte Ressourcen und Anlagen mittels Instrumenten der Raumplanung
- Verbandsbeschwerderecht, etc.

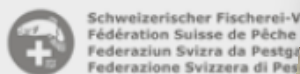
← zusätzlicher Aktionsschwerpunkt

Planungsinstrumente	Effekt
1. Inventar der Wasserressourcen (zuständig: Kantone)	Die Wasserressourcen und deren Ergiebigkeit sowie die bestehenden und prognostizierten Wassernutzungen (inkl. deren Wasserbedarf) sind bekannt. Die heute und in Zukunft benötigten Wasserressourcen sind wirksam (d.h. behördenverbindlich in kantonalen Richtplänen und eigentümerverbindlich mittels Grundwasserschutzzonen) geschützt, werden nachhaltig bewirtschaftet und erlauben eine naturnahe Trinkwassergewinnung.
2. Regionale Wasserversorgungsplanung (zuständig: Kantone)	Die Trinkwasseranlagen für die Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft sind intelligent vernetzt und langfristig gesichert. Die Versorgungssicherheit ist optimal gewährleistet; mit Redundanzen und den für künftige Generationen nötigen Kapazitätsreserven.
3. Generelle Wasserversorgungsplanung (zuständig: Gemeinden/Wasserversorgungen)	Die Trink-, Brauch- und Löschwasserversorgung funktioniert jederzeit einwandfrei, sicher, professionell, zukunftsgerichtet und wirtschaftlich.

mit entsprechend kleinem Spielraum

← heutiger Aktionsschwerpunkt

lokale Interessenvertretung und Vorstösse durch WV



Pestizid-Reduktionsplan Schweiz

Aktuelle Situation, Reduktionsmöglichkeiten, Zielsetzungen und Massnahmen

Mai 2016





Wasser für die Region

WIR SUBVENTIONIEREN UNSERE EIGENE WASSERVERSCHMUTZUNG!

Handeln Sie und unterzeichnen Sie die Initiative!

JÄHRLICHE SUBVENTIONEN PRO HEKTAR AGRARLAND



Quelle: EU-Kommission, Vision Landwirtschaft / Saldo Zeitschrift



Wasser für die Region

Fazit

- sich zuspitzende Nutzungskonflikte
- unverständliche Passivität vieler WV
- ohne Engagement - keine Verbesserung
- zunehmende Bedeutung der politischen Interessenvertretung